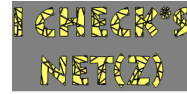


16



Computerspiele



1. Was sind Computerspiele?

- ☒ **Begriff** - Unter die Bezeichnung „Computerspiele“ sollen alle Videospiele fallen:
 - PC-Spiele,
 - Konsolen (z. B. X-Box, Playstation...) und
 - Portable Geräte (z. B. Gameboy...).
- ☒ **Geschäft** - Der Markt für Computerspiele ist ein Milliardengeschäft. Damit wird mittlerweile mehr Geld verdient als mit Kinofilmen. Computerspiele sind in vielfältige „Genres“ unterteilbar wobei die Grenzen oft fließend sind.

Computerspiele



2. Arten von Computerspielen

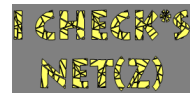
- ☒ **Action-Adventure** - Steuerung einer Spielfigur in einer Abenteuergeschichte mit Zeitdruck, Kämpfen oder Geschicklichkeitsübungen (z.B. Tomb Raider).
- ☒ **Adventure** - ähnlich wie Action-Adventure, meist jedoch ohne Zeitdruck (z.B. Myst).
- ☒ **Arcade** - „Spielhallen-Automaten“ mit meist einfachen Spielanforderungen (z.B. Space Invaders).
- ☒ **Denkspiele** - Knobel- und Rätsel-Spiele (z. B. Tetris).
- ☒ **Edutainment-Programme** - sie dienen zu Lern- und Schulzwecken und haben spielerischen Charakter.

Computerspiele



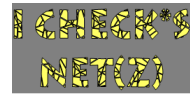
- ☒ **Gesellschaftsspiele** - Umsetzung von Spielen wie Poker oder Quiz-Sendungen am Computer (z.B. Solitär).
- ☒ **Jump and Run-Spiele** - eine Spielfigur muss über Hindernisse hinweg durch eine virtuelle Welt von Level zu Level geführt werden (z.B. Super Mario).
- ☒ **Managementspiele** - mit Inhalten wie beispielsweise der Errichtung einer Stadt, der Leitung eines Zoos, einer Fußballmannschaft o. ä. (z.B. SimCity).
- ☒ **Rollenspiele** - oft innerhalb von Fantasyszenarien steuert der Spieler einen „Helden“ (z.B. World of Warcraft).

Computerspiele



- ☒ **Shooter** – sind Killerspiele, oft auch „Ego- Shooters“: aus der Ich-Perspektive müssen Gegner eliminiert werden (z.B. Counter Strike).
- ☒ **Simulationen** - beispielsweise Fahr- und Flugsimulatoren, in denen ein Auto oder Flugzeug gesteuert wird.
- ☒ **Sportspiele** - die Umsetzung von Fußball oder Leichtathletik innerhalb eines Computerspieles.
- ☒ **Strategie-Spiele** - sind Management-Spielen verwandt, der Schwerpunkt ist das Taktieren, um z. B. Herrscher einer Welt zu werden (z.B. Age of Empire).

Computerspiele



3. Altersfreigaben

☒ In Deutschland gibt es für den Bereich der Computerspiele gesetzlich vorgesehene Altersfreigaben:

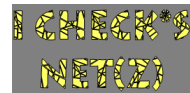
- ohne Beschränkung;
- ab 6 Jahren;
- ab 12 Jahren;
- ab 16 Jahren;
- keine Jugendfreigabe...



Die Kassiererin in einem Elektronikmarkt muss „im Zweifelsfall“ das Vorzeigen eines Ausweises verlangen.

☒ In Italien gibt es nur Altersempfehlungen. Es bleibt den Eltern überlassen, ihre Kinder zu kontrollieren, welche Spiele sie spielen.

Computerspiele

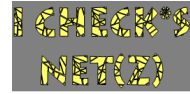


4. Browser Games

☒ **Begriff** – Browser Games sind Spiele, die im „Browser“ (Internet-Explorer, Mozilla Firefox...) gespielt werden. Diese Spiele erfordern zumeist keine Installation über CD/DVD und sind über spezielle Internetseiten sofort oder nach der Registrierung verfügbar.

☒ **Interaktion** - Zumeist handelt es sich um Aufbau- oder Strategiespiele, wobei die Spieler mit anderen Spielern interagieren, um z. B. Handel zu treiben oder Krieg zu führen.

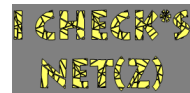
Computerspiele



5. Online – Glücksspiele, Wettbüros, Casinos

- ☒ **Teilnahmebedingungen** - Um an einem Spiel wie z.B. Poker teilzunehmen, muss der Spieler entweder online ein Benutzerkonto erstellen oder eine Software auf den PC herunterladen.
- ☒ **Spielmodus** - Online-Glücksspielseiten bieten neben kostenpflichtigen Spielen mit richtigem Geld oft auch einen kostenlosen Übungsmodus mit virtuellem Geld an, der von Jugendlichen genutzt wird.
- ☒ **Konto** - Für das Spielen mit echtem Geld muss ein eigenes Giro- oder Kreditkartenkonto vorhanden sein. Hinweis: Das Glücksspiel im Internet ist grundsätzlich verboten.

Computerspiele



6. Gefahr: Abhängigkeit

- ☒ **Nichts verpassen** - Klassische Computerspiele funktionieren so, dass sich die virtuelle Welt nur während des Spielens weiterentwickelt. Das Online-Rollenspiel hingegen existiert und entwickelt sich weiter – auch wenn man gerade nicht spielt.
- ☒ **Zwang** - Um als Spieler immer auf dem aktuellen Stand zu sein, ist man fast „gezwungen“ immer online zu sein. Das Risiko, in Abhängigkeit zu geraten, ist groß. Jugendliche Spieler lassen mitunter Freizeittermine ausfallen - aus Angst, die im Spiel gewonnenen „Freunde“ zu verlieren, da sich deren „Avatare“ inzwischen weiterentwickeln könnten.

Computerspiele



Check's!

1. Was fällt unter die Bezeichnung Computerspiele?
2. Computerspiele sind ein Geschäft - Nimm Stellung zu dieser Aussage!
3. Nenne zumindest fünf Arten von Computerspielen
4. Wozu dienen „Edutainment“-Programme?
5. Was sind „Managementspiele“, was sind „Strategiespiele“?
6. Altersfreigaben in Deutschland und Italien – Welche Unterschiede gibt es?
7. Wie funktionieren „Browser Games“?
8. Wie funktionieren „Online–Glücksspiele“?
9. Kannst du von Computerspielen abhängig werden? Erörtere diese Frage!

